



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Biblia Das ist: die gantz Heylige Schrift Deütsch**

**Luther, Martin**

**Straßburg, 1537/1538**

**VD16 B 2703**

XVIII Epistel S. Paulus an Philemon.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36032**

wie durch desselbigen gnad gerecht fertiget/ erben seien des ewigen lebens/ nach der hoffnung das ist ihu gewislich war.

**C** Solchs will ich/ das du erlabest/ auff das die / so an Gott gläubig seind worden / sich fleissigen in gütten wercken fürrefflich zu sein.

**6. Tit.** Solchs ist güt vnd nützig dem menschen. Der thörichteren fragen aber der geschlecht rechtster / des zankes vnd streitens über dem gesetz entschlage dich/denn sie sein vnützig vñ eitel. Lynen abtrünnigen menschen meide/ wenn er eyn mal vnd aber mal vermanet ist/ vñnd wisse/das eyn solcher verferet ist/ vñnd sündiget/ als der sich selbst verurteylet hat.

Wenn ich zu dir senden werde Arteman oder Tycheion / so kom eyndens zu mir gehn Nicopolin / den daselbs hab ich beschlossen das winter leger zu habē. Zenan den schrifft geleerten vñnd Apollon fertige ab mit fleiß / auff das ihu nichts gebrede. Laß aber auch die vnseren leren in gütten wercken fürrefflich sein / wo es die notturfft fordert/ auff das sie nie vnfruchtbar sein. Es grüssen dich alle die mit mir seind. Grüsse alle die vns lieben im glauben. Die gnad sei mit euch alle

Geschriben auß Nicopoli in Macedonia.

Die Epistel S. Paul An Philemon.

**A** Paulus der gebundē Jesu Christi/ vñnd Timotheos der brüder. Philemon dem lieben vñnd vnserm gehülffen/vñnd Archipan der lieben/vñnd Archippo vnserem streitgenossen vñnd der gemeynē in seinem hause.

**D** Gnade sei mit euch vñnd fröhe vñ Gott vnserm vatter vñ dem HERRN Jesu Christo

Ich dancke meinem Gott / vñnd gedencke dein alle zeit in meinem gebett / nach dem ich höre von der liebe vñnd dem glauben / welche dir hast gegen dem HERRN Jesu Christo vñnd alle heyligen/das vnserer gemeynen glaub in dir schreffig wesen de durch erkantnis alle des güters das in euch ist an Christo Jesu. Ich hab aber eyn grosse freud vñ trost an deiner liebe / denn die heyligere seind herzlich erquicket durch dich lieber brüder. Darumb wievol ich hab in Christo eyn grosse freudigs freyt / dir zu gepieten was dir gepürt/ aber vñnd der liebe willen/ ers man ich dich vil weger / der ich eyn solcher bin/memlich eyn alter Paulus/nñn aber auch eyn gebundener Jesu Christi. So erman ich dich vñnd meines sñns willen Onesimon den ich geborn hab in meinen banden / welcher weiland dir vnützig/nñn aber dir vñnd mir wol nützig ist/ den hab ich wider gesandt / nñn aber nñn ihu/das ist mein herz/auff dem ich wolt ihu bei mir behalten/ das er mir an deiner stat dienet/ in den banden des Euangeltis/aber ons deinen willen wolt ich nichts thun/ auff das dein gütes nie were genötiget/sonder selbst willig. Vñnd vielleicht aber ist er darumb eyn zeitlang entwichen / das du in ewig wider nemest / nñn nie meh: als eyn knecht/sonder mehr denn eyn knecht/eyner lieben brüder / sonderlich mir/ wio vil meh: aber dir/ beyde nach dem freysch vñnd nach dem HERRN So du mich haltest für deinen gnossen / so nñn in auff/ als mich selbst. So er dir aber etwas schaden geschan hat/oder schuldig ist/das rechne mir zu. Ich Paulus hab es gescheiben mit meynen hand/ ich wils bezahlen / ich schwert das du dich selbst mir schuldig bist. Ja lieber brüder / laß dz ich mich an dir ergehe in dem HERRN / erquicke mein herz in dem HERRN.

X f Id

Tit.



Die Epistel

Ich hab auß zinnerliche deines  
gehorsams geschriben / denn ich  
weyß / du wirst über das thün / das  
ich sage / Darneben bereyte mir die  
berberg / den ich hoff / das ich durch  
euwer gebett euch für geschenck  
werd. Es grüßet dich Epaphras  
mein mitgefanger in Christo Jesu  
Narcus / Aristarchus / Demas /  
Lucas / meine gebülffen. Die gnad  
vnsera HERRN Jesu Christi sei  
mit euwerm geyst Amen.

Geschriben auß Nicopoli in  
Macedonia.

Die erst Epistel S.  
Petri.



Das erst Capitel.

**P**etrus eyn Apostel  
Jesu Christi / Den erwölten  
frembblingen bin vnd her in Pon-  
to / Galacia / Capadocia / Asia / vnd  
Bithinia / nach der vorsehung Gotes  
des / des vatters inn der heyligung

des geystes / zins gehorsam vnd  
zur besprechung des biters Jesu  
Christi. Gnad vnd fride mehr sich  
bei euch.

Gebenedet sei Goe vnd der vater  
vnsera HERRN Jesu Christi /  
der vns nach seiner grossen barm-  
herzigkeyt wider geboren hat zu  
eyner lebendigen hoffnung durch  
die auffsehung Jesu Christi von  
den toden / auff eyn vnuerger-  
lich vnd vnbescket vnd vnuer-  
welgklich erbe / das da behalten ist  
im himmel auff euch / die jr durch  
die krafft Gotes im glauben be-  
waret werdet zur seligkeyt / welche  
bereyt ist / das sie auff gedeckel wer-  
de / zu der letzten zeit / in welcher jr  
euch freuwen werdet / die ihr jetzt  
eyn kleyne zeit / ( wo es sein soll )  
traurig seindt im mancherley ver-  
sichung. Auff das euwer glaub be-  
weret / vil köstlicher erfunden wer-  
de / denn das vergengliche gold  
( das durch das feuer beweret  
wirdt / zu lob / preis vnd ehren / weis  
nün offenbart wirdt. Jesus Christus  
Welchen ihr nit gesehen vnd doch  
lieb habt / an welchen ihr auch glau-  
bet / vnd doch nit sehet. Vmb des  
glaubens willen aber / werdet ihr  
euch freuwen mit vnaussprechlich  
er vnd herlicher freuden / vnd das  
ende euwers glaubens darnon brin-  
gen / nemlich der seelen seligkeyt.

Nach welcher seligkeyt haben ge-  
sucht vnd geforschet die Propheet  
die von der zimstigen gnad auff  
euch geweißsaget haben / vnd haben  
gefo: schet / auff welche / vnd wels-  
cherley zeit deiter der geyst Chris-  
ti / her in jr war / vnd ziuo: bezeu-  
get hat die leiden / die inn Christo  
seind / vnd die herligkeyt darnach /  
welchen es offenbaret ist. Denn sie  
habens nit ihn selbs / sonder vns  
dar gethan / welches eich nün ver-  
kündiget ist / durch die / so euch das  
Euangelion verkündiget haben /  
durch den heyligen geyst vñ himel  
gesand

Joh 6